



Berufsverband der Auftragskomponisten in Deutschland

## Newsletter

### **"Neuordnung der Rundfunkverteilung" - wie geht's weiter? Der Composers Club befragt GEMA-Vorstand Dr. Harald Heker**

Hamburg, 10. April 2013

Liebe Mitglieder,

wie wir Euch bereits in unserem Newsletter vom 26. März mitgeteilt haben, werden Aufsichtsrat und Vorstand der GEMA bei der bevorstehenden Mitgliederversammlung vorerst keinen Antrag für eine "Neuordnung der Rundfunkverteilung" stellen.

Das hat uns überrascht, denn in einer Online-Mitteilung der GEMA vom 19. Februar hieß es noch dazu :

*" (...) Aus dem neuen Tarifmodell ergibt sich auch Änderungsbedarf für die Verteilungsregeln im Rundfunkbereich. Insbesondere bedarf das bisher praktizierte Verteilungsmodell im öffentlich-rechtlichen Rundfunk einer Überarbeitung. (...) "*

Es stellt sich natürlich die Frage, wie zum Sommer 2014 nach einem neuen Verteilungsplan abgerechnet werden soll, wenn die Mitglieder bei der Mitgliederversammlung 2013 keine Änderung beschließen.

Auf unsere aktuelle Anfrage beim GEMA-Vorstandsvorsitzenden Dr. Harald Heker bekamen wir dazu die Auskunft, dass die betreffenden Überlegungen hinsichtlich einer Verteilungsplan-Änderung noch nicht abgeschlossen seien und derzeit noch mit dem Deutschen Patent- und Markenamt diskutiert würden.

Von besonderem Interesse ist für uns alle, ob die Gültigkeit der neuen Tarife ab 2009 auch zu einer rückwirkenden Korrektur der Verteilung führen kann. Nach Aussage von Herrn Dr. Heker ergibt sich nach der Einschätzung der GEMA kein Bedarf für eine rückwirkende Änderung des Verteilungsplans.

Es bleibt also spannend, denn die GEMA-Mitglieder sollen - wie Herr Dr. Heker noch einmal betonte - im Anschluss an die Präsentation bei der Mitgliederversammlung am 25./26. Juni in München in die Überlegungen zur "Neuordnung der Rundfunkverteilung" eingebunden werden.

Euer Vorstand